

**135. Nebengebäude (Schuppen) zum Wohnhaus Marburger Str. 160
Gemarkung Ferndorf, Flur 8, Flurstück 4
Tag der Eintragung 16.06.1999**

Das kleine eingeschossige Fachwerkgebäude liegt an der Wittgensteiner Straße zurückgesetzt am Irlenbach. Es ist bereits im Urkataster von 1835 enthalten. Ursprünglich scheint es als landwirtschaftliches Nebengebäude nach Art seiner Fachwerkkonstruktion mit kräftigen Hölzern im frühen 18. Jahrhundert errichtet worden zu sein. Später wurde eine Seite des Daches aufgedrempelt und mit einer Ladeluke versehen. Die rückwärtige Seite ist in Backstein mit einzelnen Holzständern erneuert worden, eine Giebelseite wurde verlängert. Das Dach ist mit Blech gedeckt.

Das Gebäude ist bedeutend für die Stadt Kreuztal, insbesondere für den Stadtteil Ferndorf, weil es zu den wenigen erhaltenen Kleinbauten im historischen Ortskern gehört. Es lässt damit Rückschlüsse auf die frühere Bewohnung und Bewirtschaftung zu. Nach Angaben des Eigentümers wurde dieses Haus vor 150 Jahren noch als Nachtwächterhäuschen genutzt. Es ist von einer sehr wechselhaften Nutzung dieses Gebäudes auszugehen, aber sicherlich trägt diese Information zum historischen Wert des Gebäudes bei, sollte sie sich bestätigen lassen.

